

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Beratung des Gemeinderates und Ortschaftsrates Tennenbronn und Waldmössingen am 26. April 2012

Anwesend: Vorsitzender und von 28 Stadträtinnen und Stadträten 22

Sitzungsleitung: OB-Stellvertreter Helmut Banholzer

Anwesend: Banholzer
Bauknecht
Brantner
Broghammer
Flaig
Hilser
Jauch
Maurer
Dr. Winter
Fahrner
Erdmann
Günter
Himmelheber
Klaussner
Much
Aberle
Bantle
Dr. Heinrich
Maier-Juranek
Neudeck
Rapp
Richter

Mit beratender Stimme: OVin Claudia Schmid
OV Klaus Köser

Ortschaftsrat Tennenbronn: Eiermann
Hermann
Hilser
Maier-Juranek
Moosmann D.
Moosmann F.
Rapp
Köser

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Beratung des Gemeinderates und Ortschaftsrates Tennenbronn und Waldmössingen am 26. April 2012

Anwesend: Vorsitzender und von 28 Stadträtinnen und Stadträten 22

Ortschaftsrat Waldmössingen: Jauch
Fus
Nachengast
Geiger
Notheis
Kaupp
Schmid

Tagesordnung

15. Flächennutzungsplan der VVG Schramberg
- Ergänztter Aufstellungsbeschluss der 7. punktuellen Änderung
mit Umweltbericht
- Vorlage Nr. 43/2012

Beginn der Beratung: 20.35 Uhr
Ende der Beratung: 20.55 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 27 bis 27

Zur Beurkundung

Vorsitzender:

Gemeinderat:

Schriftführerin:

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Beratung des Gemeinderates und Ortschaftsrates Tennenbronn und Waldmössingen am 26. April 2012

Anwesend: Vorsitzender und von 28 Stadträtinnen und Stadträten 22

§ 27

Seite 1

Herr Grötzinger (Büro Gfrörer):

Geht auf die Inhalte der 7. punktuellen Änderung ein.

OV Köser:

Ist durch die Neuausweisung am Schächle eine Wohnbebauung geplant?

Herr Kammergruber:

Nein. Momentan sind Rodungen im Waldbereich erforderlich, um die Straße in den südöstlichen Bereich zu verlegen. Es wird nur teilweise zu einer Abholzung kommen. Dieses freiwerdende Gelände soll für eine sportliche Nutzung zur Verfügung stehen. Als Gesamtheit soll eine Trainings-/Spiel- und Sportplatzfläche entstehen.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Ortschaftsrat Tennenbronn mehrheitlich bei 2 Enthaltungen und der Ortschaftsrat Waldmössingen einstimmig, dem nachfolgend aufgeführten Beschluss (Buchstaben a – d) zuzustimmen.

Die Abstimmung des Gemeinderates erfolgt zunächst über den Buchstaben a des Beschlussvorschlages. Dieser wird nochmals in 2 Bereiche zur getrennten Abstimmung aufgeteilt:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich bei 2 Enthaltungen und 1 Gegenstimme:

- a) Für die unter Punkt 4 Unterpunkt 4.2.1 aufgeführten Bereiche auf den Gemarkungen der Stadt Schramberg wird der ergänzte Aufstellungsbeschluss für die 7. punktuelle Änderung der 1. generellen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit einem Umweltbericht beschlossen.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich bei 4 Enthaltungen:

- a) Für die unter Punkt 4 Unterpunkt 4.2.4 und 4.3.10 aufgeführten Bereiche auf den Gemarkungen der Stadt Schramberg wird der ergänzte Aufstellungsbeschluss für die 7. punktuelle Änderung der 1. generellen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit einem Umweltbericht beschlossen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- b) Den geplanten Änderungen der unter 1 und 2 aufgeführten Bereiche der VVG Gemeinden Aichhalden und Hardt wird zugestimmt und der ergänzte Aufstellungsbeschluss für die 7. punktuelle Änderung der 1. generellen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit einem Umweltbericht gefasst.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Beratung des Gemeinderates und Ortschaftsrates Tennenbronn und Waldmössingen am 26. April 2012

Anwesend: Vorsitzender und von 28 Stadträtinnen und Stadträten 22

§ 27

Seite 2

- c) Die Verwaltung der Stadt Schramberg wird ermächtigt den Flächennutzungsplanvorentwurf und den erforderlichen Umweltbericht der ergänzten 7. punktuellen Änderung auf der Basis der Planunterlagen vom 03.04.2012 auszuarbeiten und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zu hören.
- d) Der Fachbereich Umwelt und Technik der Stadt Schramberg wird beauftragt, das weitere Änderungsverfahren durchzuführen. Der Flächennutzungsplan wird durch das Büro Gfrörer und der Umweltbericht durch das Büro faktor grün erstellt.